

INHALT

VORWORT DER AUTORIN	11
1 EINLEITUNG	13
1 Anlass der Rettungsgrabungen auf der Marktstätte und in der Brotlaube	14
2 Kurze historische Einführung: Von den Anfängen bis zur frühen Neuzeit	14
3 Marktstätte in Schrift- und Bildquellen	22
4 Archäologischer Forschungsstand zu Beginn der Ausgrabungen und Fragestellung	24
5 Durchführung der Grabungen	25
6 Auswertung der Grabungsdokumentation	28
7 Perioden und ihre Datierung	29
2 GRABUNGSBEFUNDE UND REKONSTRUKTION	33
1 Natürlicher Untergrund	33
1.1 Obere (westliche) Marktstätte	33
1.2 Untere (östliche) Marktstätte	34
1.3 Brotlaube	36
2 Grabungsbefunde auf der oberen (westlichen) Marktstätte	36
2.1 Periode I: Älteste Befunde in der Flachwasserzone	36
2.2 Periode II–IIIb: Auffüllung der Flachwasserzone, Holzkonstruktionen und verschiedene Siedlungsaktivitäten	38
2.3 Periode IV–IVe: Schwellrahmenbau auf Pfostenfundamenten	43
2.4 Periode V–Va: Kleinbau mit Flechtwerkwänden	61
2.5 Periode VI–VIa.1: Schwellenbau und hafenseitiger Steinbau	65
2.6 Periode VII–VIIa.5: Zweiteiliger Großbau; westlicher Schwellenbau auf Unterlegsteinen und östlicher Schwellenbau auf mörtelgebundener Steinlage	73
2.7 Periode VIII–VIIIa.1: Hafenseitiger Steinbau mit angebautem Schwellenbau	89
2.8 Obere (westliche) Marktstätte nach dem Brand von 1398	109
2.9 Grabungsbefunde westlich der Hausbebauung (zweite Hälfte 12. Jh. bis zum Brand von 1398)	113
3 Grabungsbefunde auf der unteren (östlichen) Marktstätte	115
3.1 Anlage eines Hafenbeckens	115
3.2 Zuschüttung des Hafenbeckens nach dem Brand von 1398, Erweiterung der Marktstätte zum See hin und Nutzung	124
4 Grabungsbefunde in der Brotlaube	133
4.1 Älteste Befunde: Ablagerungen auf dem Seegrund	133
4.2 Periode II: Bau eines Holz-Erddammes	133
4.3 Periode IIa: Konsolidierung des Holz-Erddammes	134
4.4 Periode III: Bau eines Stein-Erddammes	135
4.5 Periode IIIa–IIIb: Erhöhung des Stein-Erddammes und Bebauung	136
4.6 Periode IV: Ausbau des Stein-Erddammes zu einer breiten Landzunge	138
4.7 Periode IV–IVa: Nutzung der Landzunge	139
4.8 Datierung der Perioden I–VI	140
3 GRABUNGSERGEBNISSE IM ARCHÄOLOGISCHEN UND HISTORISCHEN KONTEXT	142
1 Marktstätte und Hafen (12. Jh. bis zum Brand im Jahre 1398)	142
1.1 Erschließung der Flachwasserzone zur Anlage der Marktstätte („Neuer Markt“) und eines neuen Hafens im 12. Jahrhundert	142
1.2 Das Hafenbecken an der Marktstätte im 13. bis 14. Jahrhundert	149
2 Die Bebauung auf der oberen Marktstätte: Haustypen und ihre Funktion (2. Hälfte des 12. Jh. bis zum Brand im Jahre 1398)	149
2.1 Pfostenbau	149
2.2 Schwellrahmenbau auf Pfostenfundamenten (Periode IV)	159
2.3 Kleinbau mit Flechtwerkwänden (Periode V)	166

2.4	Zweiteilige Großbauten (Periode VI, VII und VIII).....	167
3	Marktstätte nach dem Brand von 1398:	
	Ausbau der Marktstätte zum Straßenmarkt.....	180
3.1	Einplanung der Brandruine und Zuschüttung des Hafenbeckens.....	180
3.2	Metzig-Neubau, Brunnen und Entwässerungskanal auf der oberen Marktstätte.....	180
3.3	Bebauung auf der unteren Marktstätte.....	183
3.4	Entwicklung des hochmittelalterlichen Marktplatzes zum neuzeitlichen Straßenmarkt.....	184
4	Zusammenfassung.....	185
4	KATALOG DER PERIODISIERTEN GRABUNGSBEFUNDE.....	188
5	VERZEICHNISSE.....	247
1	Literatur.....	247
2	Bildnachweis.....	251
3	Liste der dendrochronologisch untersuchten Holzbefunde.....	252
4	Münzenverzeichnis.....	255
5	Konkordanzliste der Grabungs-Befundnummern mit den periodisierten Katalognummern und den Fundnummern.....	256
6	Verzeichnis der Tabellen.....	267
7	Verzeichnis der Beilagen.....	267

**DIE HOCH- UND SPÄTMITTELALTERLICHEN FUNDE VON DER KONSTANZER
MARKTSTÄTTE** (Dorothee Ade unter Mitarbeit von Annika Hasler, Martin Rogier,

Michael Seiz und Andreas Willmy).....	269
1 Einleitung.....	269
1.1 Ausgangslage.....	269
1.2 Bearbeitungsmethode.....	270
1.3 Anmerkungen zur Datierung und chronologischen Einordnung.....	270
2 Gefäßkeramik.....	271
2.1 Römische Keramik.....	271
2.2 Mittelalterliche Warenarten.....	272
2.3 Obere westliche Marktstätte: Auffüllung der Flachwasserzone (Periode II–IIIb), Hausbebauung (Periode IV–VIIIa) und nach dem Brand (Periode IX).....	276
2.4 Untere östliche Marktstätte: Anlage des Hafenbeckens.....	300
2.5 Brotlaube.....	310
3 Sonderfunde aus Keramik.....	311
3.1 Aquamanilien und Ritterkrug.....	311
3.2 Spardose, Tintenfass und Gießkanne.....	313
3.3 Ausgussgefäße.....	314
3.4 Destillierschalen.....	315
3.5 Öllämpchen.....	315
3.6 Keramikkästen.....	315
3.7 Töpfchen oder Tiegel.....	315
3.8 Spielzeug und Figurinen.....	316
3.9 Spinnwirtel.....	320
3.10 Zieglerdeckel.....	323
4 Ofenkeramik.....	324
4.1 Becherkacheln und Napfkacheln.....	324
4.2 Gefäßkacheln mit eingesetztem Blatt, Pilzkachel.....	329
4.3 Blatt-, Nischen- und Halbzylinderkacheln.....	330
4.4 Ofenbekrönungen.....	331
4.5 Zusammenfassende Betrachtungen zur Ofenkeramik.....	333

5	Baukeramik	334
5.1	Ziegel	334
5.2	Backsteine	337
5.3	Bodenfliese	337
5.4	Zusammenfassende Betrachtungen zur Baukeramik	337
6	Glasfunde	337
6.1	Hohlgläser	337
6.2	Flachgläser	343
6.3	Zusammenfassende Betrachtungen zu den Glasfunden	345
7	Metallfunde	345
7.1	Messer	345
7.2	Waffen	350
7.3	Pferde- und Reitzubehör	351
7.4	Haus und Haushalt	351
7.5	Schmuck und Zierrat	357
7.6	Freizeit, Schrift und Handel	359
7.7	Produktion und Wirtschaft	362
8	Funde aus Knochen und Geweih	363
8.1	Würfel	363
8.2	Knochenperlen und -ringe für Paternoster	366
8.3	Artefakte und Abfälle	367
9	Holzfunde	368
9.1	Dauben geböttcherter Gefäße	368
9.2	Gedrechselte Teller, Schüsseln und Schalen	373
9.3	Löffel	374
9.4	Balken, Bretter und Verbindungselemente	374
9.5	Sonstige Holzfunde	374
10	Steinfunde	375
11	Zusammenfassung	376
11.1	Periode II–IIIb: Auffüllung der Flachwasserzone (kurz vor 1130 bis 1165)	376
11.2	Periode IV: Schwellrahmenbau auf Pfostenfundamenten (1165/66 bis zweites Viertel des 13. Jh.)	377
11.3	Periode V: Kleinbau mit Fachwerkwänden (um 1250 bis nach Mitte 13. Jh.)	378
11.4	Periode IV–V: Nutzungsbereiche östlich und westlich des Schwellrahmenbaus und Nutzungsablagerung im Hafenbecken (1165/66 bis nach Mitte 13. Jh.)	378
11.5	Periode VI: Schwellenbau und seeseitiger Steinbau, Nutzungsablagerung im Hafenbecken (nach 1250 bis zweites Drittel 13. Jh.)	379
11.6	Periode VII: Zweiteiliger Großbau und Nutzungsablagerung im Hafenbecken (um 1270 bis frühes 14. Jh.)	380
11.7	Periode VIII: Seeseitiger Steinbau mit angebautem Schwellenbau (nach 1300 bis 1398)	380
11.8	Periode VIII: Bau und Erhöhung der Kaimauer (nach 1300 bis 1398)	381
11.9	Erste bis dritte Ablagerung: Nutzungsablagerungen im Hafenbecken von Schnitt 3 und 4 (ca. 1250–1398)	382
11.10	Periode IX: nach dem Brand 1398	383
11.11	Brotlaube, Periode II–V: Holz-Erddamm, Stein-Erddamm, Ausbau und Nutzung (nach Mitte 12. Jh. bis zweite Hälfte 13. Jh.)	384
11.12	Rückschau und Ausblick	384
	Literatur	385
	Bildnachweis	391
	Fundkatalog	391

MITTELALTERLICHE LEDERFUNDE AUS KONSTANZ (GRABUNG BROTLAUBE / MARKTSTÄTTE) (Willy Groenman-van Waateringe)	433
1 Einleitung	433
2 Material und Methode	433
2.1 Datenaufnahme	434
2.2 Bestimmung der Lederart und Typeneinteilung	435
3 Die Schuhe	435
3.1 Schuhtypen	435
3.2 Schnittmuster	436
3.3 Borten und Verstärkungsstücke	439
3.4 Oberleder	441
3.5 Besonderheiten	441
3.6 Lederarten	441
3.7 Sohlen	441
3.8 Schuhgrößen	442
4 Nicht-Schuhleder	444
5 Vergleich mit Lederfunden der Grabung Konstanz/Fischmarkt und mit Fundstellen außerhalb von Konstanz	444
Literatur	446
Bildnachweis	446
MITTELALTERLICHE PFLANZENRESTE VON DER MARKTSTÄTTE UND BROTLAUBE IN KONSTANZ (Hansjörg Küster)	447
Einleitung	447
Anmerkungen zur Methode	447
Ergebnisse	447
Nahrungspflanzen im mittelalterlichen Konstanz	449
Schlussbemerkung	453
Literatur	454
Online-Daten	454
AUTORINNEN UND AUTOREN	455